

Wasser für Leben: Caritas sichert Zukunft in Dürregebieten!

Caritas Innsbruck unterstützt seit 50 Jahren Menschen im Globalen Süden mit der Aktion „Wasser zum Leben“ und finanziert Brunnenbauprojekte.

Innsbruck, Österreich - Innsbruck, 19. März 2025 – Die Caritas der Diözese Innsbruck setzt sich seit über 50 Jahren gegen den Hunger in der Welt und startet jetzt eine neue beeindruckende Spendenaktion für den Globalen Süden. Dank der Initiative „Wasser zum Leben“ des Bischof-Stecher-Gedächtnisvereins konnte eine Summe von 56.000 Euro gesammelt werden, die den Bau von fünf neuen Brunnen und Bewässerungsanlagen in Westafrika finanzieren wird. **Wie die Caritas berichtet**, werden durch diese Hilfsmaßnahmen etwa 5.000 Menschen in fünf Dörfern das Überleben gesichert und ihre Zukunft verbessert.

In den vergangenen 15 Jahren hat die Aktion „Wasser zum Leben“ durch den Verkauf von Wasseraquarellen des verstorbenen Bischofs Reinhold Stecher bereits rund 1,4 Millionen Euro generiert. Diese Beträge flossen in zahlreiche Brunnenbauprojekte und Ernährungsprogramme in einer der ärmsten Regionen der Welt. Peter Jungmann, der Vereinsobmann, betont die Dringlichkeit der Situation: „Die weltweite Klimakrise trifft vor allem die Ärmsten. Hitzewellen und Dürreperioden bedrohen die Lebensgrundlage vieler Menschen.“ Passend dazu steht der kommende Weltwassertag am 22. März unter dem Motto „Wasser für Frieden“, was die Wichtigkeit von Wasser als fundamentales Gut unterstreicht.

Umfassende Unterstützung für Schwangere

Zusätzlich zu diesen Initiativen bietet die Beratungseinrichtung „aktion leben tirol“ umfassende Unterstützung für Frauen in Schwangerschaftskonflikten und darüber hinaus. Eni Gruber, eine Vertreterin der Einrichtung, informiert, dass die Beratungen auch Themen wie Elternschaft, Schwangerschaftsverhütung und die emotionale Bindung von Müttern zu ihrem ungeborenen Kind umfassen. **Laut dem Tiroler Sonntag** werden Klient:innen nicht nur über medizinische Aspekte beraten, sondern auch emotional und psychologisch unterstützt, um reflektierte Entscheidungen treffen zu können.

Die Beratungsstelle bietet außerdem Workshops und Vorträge zu verschiedenen Themen rund um das Elternsein und setzt sich für die Aufklärung über vorgeburtliche Diagnostik ein. Diese Unterstützung wird durch zahlreiche Spendenaktionen, unter anderem rund um den „Tag des Lebens“ am 1. Juni, ermöglicht. Die Erlöse kommen schwangeren Frauen und Müttern in Not zugute, was die tragende Rolle der Organisation in der Tiroler Gemeinschaft unterstreicht.

Details	
Ort	Innsbruck, Österreich
Quellen	• www.kathpress.at • www.meinekirchenzeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at